

Pressemitteilung vom 10. Dezember 2019

---

## **Überfüllte Glascontainer vermeiden**

### **Abfallwirtschaft Wetterau plädiert für vernünftige Entsorgung während der Feiertage**

Wetteraukreis. Leere Wein- und Spirituosenflaschen, Konservengläser von Rotkraut und sauren Gurken – an den Feiertagen Weihnachten und Silvester fällt viel Altglas an. Die Abfallwirtschaft Wetterau appelliert an die Bürger, durch eine vernünftige Entsorgung der leeren Flaschen und Gläser überfüllte Altglascontainer zu vermeiden. „Zersplittertes Glas um die Container kann gefährlich werden“, warnt der Leiter der Abfallwirtschaft Wetterau Dr. Jürgen Roth.

„Aus den Containern quellende Flaschen und Gläser oder gar davor abgestelltes Altglas birgt Gefahr für Anlieferer und Passanten. Splitter können Menschen und Tiere verletzen und Auto- oder Fahrradreifen zerstören“, mahnt Roth. Die Abfallwirtschaft Wetterau empfiehlt den Bürger deshalb, ihr Altglas überlegt zu entsorgen. „Große Bestände sollten schon vor Weihnachten abgegeben werden. Und die leeren Flaschen sollten nicht gleich am Neujahrstag weggebracht werden, wenn die Container schon voll sind. Es ist besser, ein paar Tage zu warten, bis die Container geleert wurden“, empfiehlt Roth.

Für die Leerung der Glas-Container ist die Firma Weisgerber aus Wächtersbach im Auftrag des Dualen Systems Reclay zuständig. Der Vertrag zwischen den beiden Vertragspartnern sieht vor, dass in der Zeit vom 20. Dezember bis in die ersten zehn Januartage die Container häufiger geleert werden als sonst. Das Unternehmen Weisgerber hat dies gegenüber dem Abfallwirtschaftsbetrieb zugesagt.

### ***Ansprechpartnerin Presse***

Birgit Simon

Telefon: 0 60 31 / 90 66 - 38

Fax: 0 60 31 / 90 66- 51

E-Mail: [b.simon@awb-wetterau.de](mailto:b.simon@awb-wetterau.de)